

Herzoge von Orleans vermählt war, und die Mobilienverlassenschaft erbt, dehnte im Vertrauen auf den Beistand ihres Schwagers, Ludwig XIV., ihre Ansprüche auf alle pfälzischen Länder aus, welche keine Reichslehen waren. Ludwig begann auch seine Reunionen sogleich wieder. Da das deutsche Reich mit dem Kriege gegen ihn zögerte, so kündigte er ihn an, als das Erzstift Cöln nicht seinen Liebling Eg von Fürstenberg, sondern den bayrischen Prinzen Clemens zum Erzbischof gewählt, der Papst sich für denselben entschieden, und die Churfürsten ihn in's Churcollegium aufgenommen hatten. Im September und Oktober 1688 wurden Speier, Worms, Mainz und Philippsburg überwältigt, und die Pfalz, Baden und Württemberg besetzt. Nun erst ward (14. Febr. 1689) der Reichskrieg beschlossen. Dafür ließ der französische Kriegsminister Louvois die Unterpfalz und ihre Nachbarschaft mit spanischer Grausamkeit verwüsten. Speier, Worms, Heidelberg, Mannheim, Offenbach, Kreuznach, Oppenheim, Bretten, Bruchsal, Frankenthal, Pforzheim, Baden, Rastatt und andere Orte wurden geplündert und niedergebrannt. Diese Gräueltaten regten zwar die deutschen Fürsten auf, und führten den Kaiser und die Niederlande in einen Kriegsbund, dem auch England, Spanien und Savoyen beitraten; aber trotz dieser vielen Gegner führte Ludwig den Krieg mit Ueberlegenheit, und nicht das Waffenglück seiner Feinde, sondern das Gefühl des Niedersinkens der Kräfte seines Reiches, welches der große Geld- und Menschenaufwand herbei führte, machte ihn zum Frieden geneigt, der unter Schwedens Vermittlung zu Ryswick (1697) geschlossen wurde, und den Drangsalen ein Ende machte. Ludwig gab Alles, was er außerhalb des Elsasses mit Frankreich vereinigt hatte, demnach auch Philippsburg und Kehl an Deutschland und Freiburg und Breisach an Oesterreich zurück. Für die Ansprüche der Herzogin von Orleans auf die pfälzische Allodial-Erbchaft erhielt diese 300,000 Thaler. Die von Frankreich in 1922 pfälzischen Ortschaften hergestellte catholische Religion wurde zum Glück der Einwohner nicht mehr geändert.